

Schrobenhausener Kart-Auswahl in Marktoberdorf erfolgreich

Qualifikationsrennen zum Südbayerischen ADAC-Festival

Anstatt der üblichen fünf Qualifikationsvorläufe zum alljährlichen Südbayerischen Endlauf wurde dieses Jahr nur ein einziger Qualifikationslauf zum ADAC Kartfestival Ende Oktober ausgefahren. Wer hier dabei sein wollte, durfte sich also keine Fehler leisten, denn nur die ersten fünf jeder Klasse kamen weiter. Sechs Schrobenhausener Aktive stellten sich dieser Herausforderung.

Mit Startnummer 1 musste die jüngste MSC-Starterin Theresa Roth bei kalten und nassen äußeren Bedingungen die Veranstaltung beginnen. Pech für sie, dass die langsam aufkommenden Sonnenstrahlen ein sukzessives Abtrocknen der Strecke im Laufe des Wettbewerbs bedeuteten. Doch hochkonzentriert und schnell steuerte die Achtjährige durch die Pylonen und schaffte als eine der wenigen unter den 25 Startern ihrer Klasse zwei fehlerfreie Läufe. Mit dieser tollen Leistung erreichte sie den überraschenden 3. Platz und schaffte sogleich die Qualifikation für den Endlauf.

Annika Spielberger und Jannik Roth mussten sich anschließend mit den 29 Fahrern in der Klasse 3 messen. Mit schnellen Zeiten nahm Annika Spielberger den anspruchsvollen Parcours unter die Räder. Aufgrund einer zu optimistisch gewählten Fahrlinie fiel im weiteren Verlauf leider eine Pylone. Mit zwei Strafsekunden landete sie trotz eines tadellosen zweiten Laufes auf Rang 15. Jannik Roth konnte zeitlich noch eine Schippe drauflegen und steuerte mit kalkuliertem Risiko fehlerfrei durch den Parcours. Am Ende sicherte er sich, wie seine Schwester zuvor, ebenfalls mit Rang 3 einen Platz auf dem Podest und die Teilnahme am Endlauf.

In der Klasse 4 war dann Leon Ehleiter für den MSC an der Reihe. Mit guten Fahrzeiten, die er zudem ohne Lapsus absolvierte, steuerte er sicher durch die Pylonengassen. Mit Platz sechs im Gesamtklassement schrammte er nur haarscharf an der Qualifikation vorbei. Mit Katharina Spielberger griff anschließend die nächste MSC´lerin ins Lenkrad. Sehr schnell schon im Training, gab sie sich auch in den beiden Wertungsläufen keine Blöße. Fehlerfrei unterwegs, verfehlte sie mit Platz 4 zwar ganz knapp das Podest, sicherte sich aber dennoch die erhoffte Endlaufteilnahme.

In der darauffolgenden Klasse 5 erwischte dann Niklas Stahler nicht seinen allerbesten Tag. Nach einem guten ersten Lauf, ging der zweite Durchgang dann leider daneben und er fand sich am Ende des Feldes wieder.

Obwohl dieses Mal ohne Tagessieg, schafften mit Katharina Spielberger, sowie Theresa und Jannik Roth drei der Schrobenhausener Kart´ler das gesetzte Ziel der Startberechtigung zum Finale beim MC Wasserburg.